

## DOKTORANDEN-WORKSHOP (AUTUMN SCHOOL)

### MACHT MEDIEN MITTELEUROPA

### DIMENSIONEN DER MACHT UND MEDIALES SPEKTAKEL

**Veranstalter** INTERDISZIPLINÄRE DOKTORSCHULE DER ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST,  
DONAU-INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG,  
FAKULTÄT FÜR MITTELEUROPÄISCHE STUDIEN,  
FAKULTÄT FÜR VERGLEICHENDE STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN

**Leitung** **PROF. DR. HENDRIK HANSEN**

**Organisation** Timea Djerdj  
Fabienne Gouverneur  
Tim Kraski  
Patrick Jajko

**Zeit, Ort:** **18. SEPTEMBER 2013**  
**ANDRÁSSY UNIVERSITÄT BUDAPEST, ANDRÁSSY-SAAL**

Die Medien in Mitteleuropa werden zum einen von den gravierenden allgemeinen Veränderungen erfasst, die mit dem Internet verbunden sind, zum anderen gibt es spezifische Probleme, die mit dem Transformationsprozess eng verbunden sind. Als Folge dieser Probleme können die Medien ihre Aufgabe bei der Herausbildung einer öffentlichen Meinung nur unzureichend erfüllen. Die Demokratie ist jedoch auf die Herausbildung einer öffentlichen Meinung für die Kontrolle des politischen Systems angewiesen. Die Macht kommt gegenüber den Medien auf drei Ebenen ins Spiel:

1. als politische Macht, die versucht, auf die Medien und somit auf die veröffentlichte Meinung Einfluss zu nehmen,
2. als ökonomische Macht, die die Medien beeinflussen kann, insbesondere wenn es zu entsprechenden Konzentrationsprozessen kommt,
3. als gesellschaftliche Macht, wenn sich z. B. Mehrheitsmeinungen herausbilden, die Minderheitsmeinungen in nicht mehr zulassen.

Der Zusammenhang von Medien und Macht in Mitteleuropa soll im Rahmen des Workshops in drei Themenschwerpunkten behandelt werden: Erstens wird auf die allgemeine Bedeutung der Öffentlichkeit für die Demokratie eingegangen; zweitens wird die grundlegende Veränderungen der Medien durch das Internet behandelt und drittens werden die spezifischen Formen der Machtzentralisierung in Mitteleuropa mit den TeilnehmerInnen diskutiert.

# MACHT MEDIEN MITTELEUROPA

## DIMENSIONEN DER MACHT UND MEDIALES SPEKTAKEL

### Programm des Doktoranden-Workshops

18. September 2013

- 14:00 Uhr     **Eröffnung** (Organisatoren)  
                 **Einführung** (Prof. Dr. Hendrik Hansen)
- 14:15 Uhr     **Öffentlichkeit und Medien**  
                 *Diskussionsgrundlage:*  
                 Ernst Fraenkel: *Demokratie und öffentliche Meinung*, in: Derselbe: *Deutschland und die westlichen Demokratien*; Baden-Baden: Nomos 2011 (9. erw. Aufl.), S. 231-255.
- 15:15 Uhr     Pause
- 15:30 Uhr     **Medien und Macht**  
                 *Diskussionsgrundlage:*  
                 Barbara Zehnpfennig: *Strukturlose Öffentlichkeit. Warum mehr Transparenz per Internet zu weniger Demokratie führen kann*, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21. Januar 2013 (Nr. 17), S. 7.
- 16:30 Uhr     Pause
- 16:45 Uhr     **Macht und Mitteleuropa**  
                 *Diskussionsgrundlage:*  
                 Marc Stegherr und Kerstin Liesem: *Ungar - Medien zwischen Altkommunisten und Nationalisten*, in: Derselben: *Medien in Osteuropa. Mediensysteme im Transformationsprozess*; Wiesbaden: VS-Verlag, 2010, S. 248-267.
- 17:45 Uhr     **„Wrap up“ zur Konferenz durch das Organisationsteam**

ES WIRD UM ANMELDUNG VIA E-MAIL AN [MACHT.MEDIEN.MITTELEUROPA@GMAIL.COM](mailto:MACHT.MEDIEN.MITTELEUROPA@GMAIL.COM) GEBETEN